

Humanistische Union

Pressekonferenz zur Präsentation des Grundrechte-Reports 2014

Dienstag, 3. Juni 2014, 11.00 Uhr

Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2

[Pressekonferenz zur Präsentation des Grundrechte-Reports 2014](#)

Der Grundrechte-Report 2014 wird vorgestellt von der ehemaligen Bundesjustizministerin **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**. Autoren, Herausgeber und Betroffene stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Bereits zum 18. Mal stellen acht deutsche Bürgerrechtsorganisationen der Öffentlichkeit einen neuen Grundrechte-Report vor. Der alternative Verfassungsschutzbericht nennt aktuelle Missstände beim Namen. Der Report dokumentiert mit der Expertise und aus der praktischen Erfahrung der herausgebenden Organisationen die Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland.

Schwerpunkte des aktuellen Berichts sind: die Konsequenzen des NSA-Überwachungsskandals, die zahlreichen Fehlleistungen des Verfassungsschutzes bei der Beobachtung und Verunglimpfung von Rechtsanwälten, Abgeordneten, Punk-Musikern und Vereinen; besondere Einschränkungen der Privatsphäre, der Glaubensfreiheit oder des Streikrechts im Arbeitsrecht; der Umgang mit Flüchtlingen beim EU-Grenzübertritt, mit innereuropäischer Migration sowie bei der Abschiebungshaft in Deutschland; das Verhältnis zwischen deutschen und europäischen Grundrechtsstandards, z.B. bei der sozialen Grundsicherung oder dem Schutz von Kindern in Asylverfahren.

Der diesjährige Bericht wird von der früheren Bundesjustizministerin, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, vorgestellt. Für die im Buch beschriebenen Fälle werden stellvertretend einige Betroffene anwesend sein. Herausgeber, Redakteure und Autoren stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Grundrechte-Report 2014 – Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland; Herausgeber: T. Müller-Heidelberg, E. Steven, M. Pelzer, M. Heimig, H. Fechner, R. Gössner, U. Engelfried und S. Rotino; Preis 10,99 €; 240 Seiten; ISBN 978-3-596-03018-7; Fischer Taschenbuch Verlag; Juni 2014

Rezensionsexemplare ausschließlich zu Presse Zwecken können vorab über die Geschäftsstelle der Humanistische Union (s.u.) bestellt werden.

Für Rückfragen oder Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an Sven Lüders unter Telefon (030) 204 502 56 bzw. E-Mail info@humanistische-union.de oder Elke Steven unter Telefon (0221) 972 69 20, Mobilnummer (0177) 762 1303 bzw. E-Mail info@grundrechtekomitee.de .

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2014/pressekonferenz-zur-praesentation-des-grundrechte-reports-2014/>

Abgerufen am: 28.01.2023